

Presseinformation

5. Juni 2025

Vasiliki Alexandri kürt sich erneut zur Europameisterin

LH-Stellvertreter Landbauer: Erfolg zeigt eindrucksvoll, dass Spitzensport aus Niederösterreich internationale Maßstäbe setzt

Nur wenige Tage nach dem großartigen Triumph von Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri legt mit Vasiliki Alexandri auch die dritte Schwester eindrucksvoll nach: Mit einer herausragenden Darbietung in der Solo-Technik-Kür sichert sich die 27-jährige Synchronschwimmerin verdient Gold bei den Europameisterschaften auf Madeira. Für Vasiliki Alexandri ist es nach den zwei EM-Titeln in Belgrad im Vorjahr bereits die dritte Goldmedaille ihrer Karriere auf europäischer Bühne. Wie auch ihre Schwestern, absolvierte sie diese erste große Bewährungsprobe unter der neuen japanischen Trainerin Takako Nakajima mit Bravour: Mit einem Vorsprung von 8,1483 Punkten setzte sie sich souverän gegen die Spanierin Iris Tio Casas und die Deutsche Klara Bleyer durch.

„Absolute Spitzenklasse! Herzliche Gratulation an Vasiliki Alexandri zu diesem beeindruckenden Triumph! Diese Goldmedaille ist der verdiente Lohn für jahrelange Hingabe, unermüdliches Training, unerschütterlichen Willen und sportliche Weltklasse. Vasiliki und ihre Schwestern zeigen, was mit Leidenschaft, Disziplin und Zielstrebigkeit alles möglich ist. Ihr Erfolg zeigt eindrucksvoll, dass Spitzensport aus Niederösterreich auch international Maßstäbe setzt“, gratuliert Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Bereits am Montag durfte Niederösterreich über den Erfolg von Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri in der Technik-Kür jubeln. Nun folgt der nächste Meilenstein, der sich nahtlos in die jüngste blau-gelbe Erfolgsserie bei Europameisterschaften einreicht: Den Anfang machte Vasiliki Alexandri selbst bei der Synchronschwimm-Europameisterschaft 2024 in Belgrad. Noch am selben Tag legte mit Victoria Hudson eine weitere niederösterreichische Ausnahmeathletin nach. Die Speerwerferin setzte sich bei der Leichtathletik-Europameisterschaft im Olympiastadion in Rom mit 64,62 Metern die Siegerkrone auf und durfte als erst dritte Niederösterreicherin nach Liese Prokop und Ilona Gusenbauer über eine

Presseinformation

Goldmedaille bei einer Leichtathletik-EM jubeln.

Weitere Informationen: SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA,
Telefon +43 2742 9000 19876, Handynummer +43 676 812 19876, E-Mail
patrick.pfaller@noe.co.at, <https://www.sportlandnoe.at/>